

Am 8. Juli erscheint in meinem Verlage:

Ⓩ

Wie wir unsere grossen Dichter ehren sollten.

Ein Wort über Dichter-Denkmäler und anderes

von

Dr. Ernst Schultze (Hamburg).

==== Eine Broschüre in eleganter Ausstattung. Preis 50 Pfennig ord. ====

Der Reinertrag fliesst der Deutschen Dichter-Gedächtnis-Stiftung zu.

Nachdem vor kurzem das grossangelegte nationale Werk der Deutschen Dichter-Gedächtnis-Stiftung mit einem Anruf an die Öffentlichkeit getreten ist, der von den meisten hervorragenden deutschen Dichtern, vom Reichskanzler, von mehreren Kultusministern u. s. w. unterzeichnet war, veröffentlicht nunmehr der Schriftführer der Stiftung die oben angezeigte kleine Schrift, die nicht nur zur näheren Begründung der Pläne und Absichten der Stiftung dienen soll, sondern die auch ganz allgemein die Frage aufrollt, welche Form der Ehrung unserer grossen Dichter am zweckmässigsten und ansprechendsten ist. Insbesondere beleuchtet sie auch ausführlich und mit Anführung zahlreicher Beispiele die gerade jetzt wieder im Vordergrund des Interesses stehende Frage nach dem Wert und der ästhetischen Schönheit von Denkmälern aus Erz und Stein.

Die Broschüre ist sehr anregend geschrieben und interessiert jeden Gebildeten. Ich bitte in Anbetracht der grossen Ziele, welche die Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung verfolgt, um thätige Verwendung.

a cond. das Exemplar für 37 Pf. netto, bar 35 Pf. und 7/6.

1 Probeexemplar für 30 Pf., 2 Probeexemplare für 55 Pf. bar.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Anfang Juli 1902.

L. Staackmann.

Verlag von Richard Schoetz in Berlin.

Ⓩ Im September erscheint:

Deutscher Veterinär-Kalender

für das Jahr

————— **1903.** —————

Herausgegeben in zwei Teilen

von

Dr. Reinold Schmaltz,

Professor an der Tierärztlichen Hochschule zu Berlin.

Preis: 4 Mk. ord., 3 Mk. bar.

Freiexemplare 1/8 bis zum Erscheinen des Kalenders.

Ich werde den „Deutschen Veterinär-Kalender“, soweit der dafür bestimmte Vorrat reicht, auch a cond. liefern, aber in erster Reihe diejenigen Firmen berücksichtigen, welche gleichzeitig Barbestellungen machen.

Berlin N.W., Luisenstr. No. 36.

Richard Schoetz.